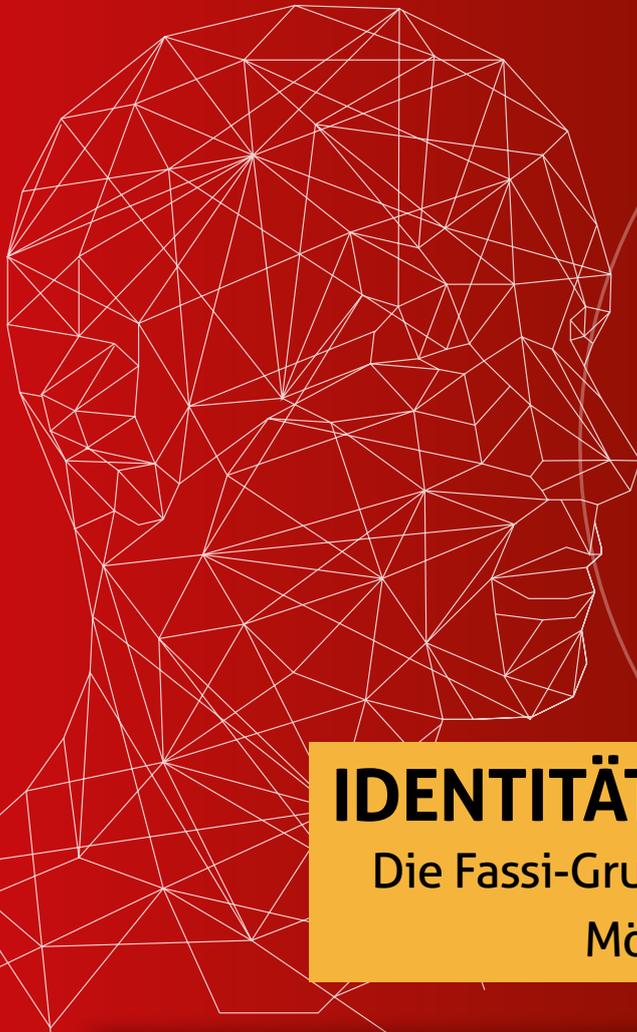


LIFTING

TOMORROW

International Information Magazine of the **FASSI GROUP**



- TECHNOLOGIE
- INNOVATION
- ERFORSCHUNG
- IDENTITÄT
- GRUPPE
- SICHERHEIT
- KONTROLLE
- PRODUKT

IDENTITÄT & WACHSTUM

Die Fassi-Gruppe - eine Welt voller
Möglichkeiten

Der neue F345RB XE-dynamic

Das neue Fassi-Modell punktet mit Vielseitigkeit durch ein besseres Verhältnis zwischen Gewicht und Leistung

Fassi und Scania

Fassi Gru als Partner des Projekts Gryphus: 2.037 LKW der Marke Scania für die niederländische Armee

Sponsoring in Gold

Fassi Gru ist Sponsor der olympischen Goldmedaillengewinnerin Sofia Goggia

Teile mit uns Fotos von Fassi-Kranen im Einsatz



Fassi-Krane arbeiten in aller Welt an neuen und unterschiedlichsten Orten und in den verschiedensten Bereichen. Ihre Geschichte wird über Bilder erzählt, die wir von Händlern und Kunden aus allen fünf Kontinenten geschickt bekommen und die über Monate hinweg in den Social Media gepostet wurden. In diesem Abschnitt haben wir einige davon ausgewählt und geteilt.

01



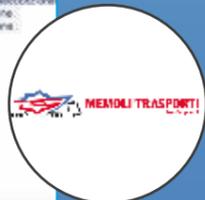
02



03



04



01_CHESA KL
USA

02_FASSI UK
England

03_TRANSGRUAS
Kolumbien

04_MEMOLI TRASPORTI
Italien



Outside-in & inside-out eine Gruppe - zwei Perspektiven

Das Jahr 2018 liegt noch nicht lange hinter uns und die ersten Monate in 2019 bestätigen bereits den Wachstumskurs der Fassi-Gruppe an verschiedenen Fronten: die Zuwächse bei Verkaufszahlen, Vertrieb und Marken sind unter anderem auf den jüngsten Erwerb der französischen ATN zurückzuführen. Der Begriff Gruppe oder Konzern ist extrem einfach zu definieren, solange dies über die Definition der Ziele geschieht. Es wird aber ausgesprochen komplex und interessant, sobald es um deren Umsetzung geht, denn hier machen sich sofort verschiedenste Dynamiken bemerkbar, die in den gesamten Entwicklungsprozess hineinwirken. Versuchen wir also, klare Orientierungspunkte für das Konzept der Gruppe fest zulegen. Dafür beleuchten wir das Ganze zunächst aus zwei Perspektiven: Outside-In und Inside-Out.

Die Gruppe bietet von außen nach innen gesehen eine ganze Reihe von Möglichkeiten für die internationalen Märkte, die sie wiederum aus der Perspektive ihres jeweiligen eigenen Kontexts betrachten. Sie sind an der Befriedigung der verschiedensten Bedürfnisse interessiert und sehen zunehmend die Notwendigkeit maßgeblicher schneiderter und kundengesteuerter Lösungen. Eine Gruppe könnte sich nie eine solche nennen ohne die Anerkennung von außen, ohne dass die Welt sie in ihrer ganzen Identität und Breite ihres Angebots versteht und annimmt.

Wenn wir hingegen die Perspektive umkehren und von innen nach außen schauen, dann wird klar, dass der Erfolg der Gruppe eng mit dem Erfolg ihrer Individuen verknüpft ist: all der Menschen, die in der Lage sind, ihren eigenen Horizont zu erweitern und sich nach außen zu öffnen, um den dort vorhandenen Reichtum und die Vielfalt aufzunehmen.

Inside-Out zu denken bedeutet, für eine neue Zugehörigkeit einzustehen und sich vor allem bewusst zu sein, wie wichtig es ist, Erfahrung, Engagement und Chancen zu teilen: vom Marketing bis hin zum Verkauf, vom Vertrieb bis hin zur Logistik, von der Lieferkette bis hin zur Beschaffung, von der Planung über die Forschung bis hin zum Technologietransfer.

Neben dieser doppelten Perspektive ist auch von besonderer Bedeutung, dass alle diesen grundlegenden Werten verpflichtet sind: Identität in der Vielfalt, die erwähnte Zugehörigkeit, der Austausch, Organisation, Stärke und Unterstützung. Eine Gruppe zu sein, hat ganz konkrete Grundlagen und Implikationen. Es darf aber nicht übersehen werden, dass bei einer Gruppe immer auch eine immaterielle, nicht greifbare Ebene eine Rolle spielt. Nennen wir es Gespür, Bewusstsein, frischer Wind, der zu neuen Horizonten treibt, wie auch immer: Es ist der Ausdruck einer kollektiven Seele.



An erster Stelle



P. 14

FX-Link sorgt für Kommunikation zwischen Kran und LKW

Die Zusammenarbeit mit Volvo Trucks führte zur Entwicklung neuer Funktionen, die Kran und LKW zu einer Einheit werden lassen



P. 22

100 Jahre Marrel

Interview mit dem Generaldirektor Jérôme Semay über das große Ziel, neue Produkte und die neue Zentrale



P. 28

Cranab investiert in Wachstum

Der CEO von Cranab, Anders Strömgren, präsentiert die für 2019 vorgesehenen Investitionen



P. 40

Fassi ist in Bolivien angekommen

Durch die neue Zusammenarbeit mit San Jorge Srl ist Fassi erstmals in dem südamerikanischen Land vertreten

**LIFTING
TOMORROW**

01 | mai 2019

- p.06 Vorstellung des neuen F345RB XE-dynamic auf der Bauma
- p.10 Sicherheit und Kontrolle sind bei Fassi die Leitlinien jeder Innovation
- p.14 FX-Link sorgt für Kommunikation zwischen Kran und LKW
- p.18 Fassi als Partner von Scania für die Belieferung der niederländischen Armee mit LKW
- p.22 100 Jahre Marrel – die Produkte und der neue Firmensitz
- p.28 Cranab investiert in Maschinen, Erweiterung und neue Produkte
- p.32 Fassi-Krane werden zu künstlerischen "Schnappschüssen"
- p.36 Fassi ist Sponsor der olympischen Goldmedaillengewinnerin Sofia Goggia
- p.40 Mit San Jorge Srl kommt Fassi in Bolivien an
- p.44 Fassi Sverige schickt sich an, den Markt zu erobern

FASSI



INHALT

LIFTING TOMORROW
n.01/2019

Titel eingetragen
beim Landgericht Bergamo
Nr. 20/2011 vom 30/08/2011

Veröffentlicht durch FASSI GRU Spa
via Roma, 110
24021 Albino (BG) Italia
tel +39.035.776400
fax +39.035.755020
www.fassi.com

Herausgeber
Cobalto Srl
via Maj, 24
24121 Bergamo (BG)

Verlagsdirektor
Silvio Chiapusso

Verantwortlicher Chefredakteur
Mauro Milesi

Druck
Modulimpianti Snc
via G. Leopardi 1/3
24042 Capriate S. Gervasio (BG)

Grafischer Entwurf und Umsetzung
Cobalto Srl



VORSTELLUNG DES F345RB XE-DYNAMIC AUF DER BAUMA

Das neue Modell aus der Serie mittelschwerer Fassi-Krane punktet mit Vielseitigkeit durch ein besseres Verhältnis zwischen Gewicht/Leistung und Leergewicht – ein großer Mehrwert

Für die Bauma kündigt Fassi drei neue Modelle aus der Hubkategorie 29 tm, 31 tm und 33 tm an. **Diese Krane eignen sich ideal für den Transport von Baustoffen und lassen sich überall dort einsetzen, wo Vielseitigkeit, kompakte Maße und geringes Gewicht gefragt sind.** Das Modell **F345RB XE-dynamic** ist Vorbote dieser Markteinführung, es stellt eine wichtige Neuheit in der Hubkategorie 33,2 tm dar. Der zehneckige Querschnitt der **Teleskoparme dieses Krans gestattet eine Senkung des Eigengewichts gegenüber der sechseckigen Lösung**, die bei anderen Fassi-Kranen verwendet wird.

Der F345RB XE-dynamic ist mit einem Endlosschwenkwerk ausgestattet und wird in 6 Varianten mit 2 bis 8 Ausschüben und Zusatz-Knickarm angeboten wie auch die anderen Fassi-Modelle

#

#liftingtomorrow
#fassicranes
#F345RB
#bestperformances
#versatility
#dynamic
#bauma2019
#compact



TECHNO CHIPS

FX500 Fassi Electronic Control control	FWD Fewer Welds Design strength
* FSC Fassi Stability Control control	UHSS Ultra High Strength Steel strength
* CPM Crane Position Monitoring control	CQ Cast Quality strength
* ADC Automatic Dynamic Control control	MPES Multi Power Extension System performance
* D850 Digital Multifunction Distributor Bank control	XF Extra Fast performance
D900 Digital Multifunction Distributor Bank control	XP Extra Power performance
* GAS Grab Automatic Shake control	FL Full Lift performance
* ME Manual Extension control	OHT Outrigger Hydraulic Tilt performance
* OTC Oil Temperature Control control	FS Flow Sharing performance
RCH/RCS Radio Remote Control control	PROLINK Progressive Link performance
IOC Internet of Cranes service	

dieser Kategorie. Auch die elektrohydraulische Ausstattung ist äußerst umfangreich: Automatische Dynamikregelung ADC, hydraulischer digitaler Steuerblock D850, elektronische Überlastabschalteinrichtung FX500, serienmäßige Funkfernsteuerung RCH/RCS (V7RRC optional), Stabilitätskontrollsystem FSC, CPM (Crane Position Monitoring), Flow Sharing, XF (Extra Fast), MPES (Multi Power Extension System), XP (Extra Power) und ProLink (Progressive Link).

Gegenüber früheren Modellen ist der Kran durch das bessere Verhältnis zwischen Gewicht/

Leistung und Leergewicht besonders vielseitig: sein wichtigster Einsatzbereich ist der Transport von Baustoffen, wie bei Kranen dieser Kategorie üblich.

Dank kompakter Maße, geringem Gewicht und vielfältiger Einsatzgebiete eignen sich die Gelenkkranen aber auch ideal für zahlreiche andere Sektoren, auch Nischenbereiche, in denen die Kranaufbauten inzwischen unverzichtbare Hilfsmittel geworden sind. Denken wir in diesem Zusammenhang nur an die Schifffahrt, den Eisenbahnsektor oder den Fischereisektor, um nur einige zu nennen.



ZEHNECKIGER QUERSCHNITT FÜR DIE TELESKOPARME

Diese Lösung gestattet eine bessere Verteilung der Kräfte zwischen Gleitlager und Längsträger, so dass für den Längsträger eine geringere Stärke vorgesehen werden kann. Dadurch lässt sich das Eigengewicht um ca. 15 % senken. Diese neue Lösung gestattet außerdem die Wartung der Gleitlager, ohne dass die Ausschübe demontiert und die seitlichen Gleitlager justiert werden müssen.

EIGENSCHAFTEN DES KRANS:

F345RB.2.22

Hubleistung: 33,2 tm

Max. Ausladung: 18,15 m

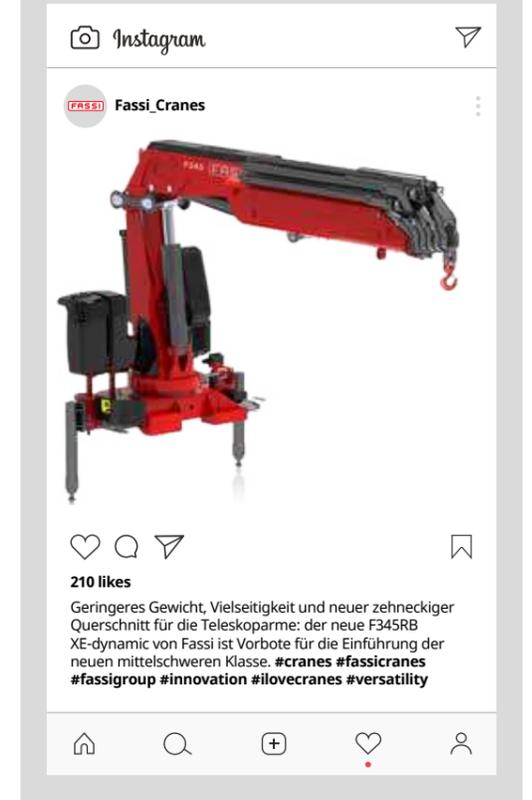
Gewicht: 3.330 kg

Einsatzbereiche:

- Bausektor
- Schifffahrt
- Fischerei
- Eisenbahn

MERKMALE DES F345RB XE-dynamic

- 1 NEUER ZEHNECKIGER QUERSCHNITT FÜR DIE TELESKOPARME
- 2 BESSERES VERHÄLTNISS ZWISCHEN GEWICHT UND LEISTUNG
- 3 UMFASSENDE ELEKTRONISCHE/HYDRAULISCHE AUSRÜSTUNG
- 4 VIELSEITIGE EINSATZBEREICHE





#FassiInnovation

SICHERHEIT UND KONTROLLE SIND BEI FASSI DIE LEITLINIEN JEDER INNOVATION

Bei Fassi Gru blickt man bei digitaler Innovation und Entwicklung der Mechatronik in die Zukunft: Einführung von Applikationen und Technologien zur Unterstützung der menschlichen Arbeit



WAS INNOVATION FÜR FASSI BEDEUTET

- Der Bediener steht im Mittelpunkt der Projektentscheidungen
- Entwicklung von immer noch intuitiveren Schnittstellen zwischen Maschine und Bediener
- Entwicklung von ausgereiften Systemen, die einen Dialog mit dem Kran gestatten
- Entwicklung von Systemen, die Risiken unter Kontrolle halten
- Entwicklung von Systemen, die ein ständiges Feedback zum Kranzustand geben



Wenn Fassi Innovationen entwickelt, steht der Bediener im Mittelpunkt der Entscheidungen. Eine digitale Innovation, die auch die Mechatronik einbezieht, soll die menschliche Arbeit noch einfacher und sicherer machen. Dazu werden Schnittstellen entwickelt, die immer noch intuitiver sind, und Systeme, die dem Bediener den Dialog und die Kommunikation mit der Maschine ermöglichen. Die intern bei Fassi entwickelten Applikationen und Technologien sind per Funk steuerbar oder werden je nach den speziellen Betriebsbedingungen automatisch aktiviert. So muss der Bediener nur dort eingreifen, wo es nötig ist: wenn der Kran Lasten hebt oder transportiert. Dank der eingeführten Innovationen ist der Kran nicht mehr nur ein Arbeitsmittel, sondern der verlängerte Arm des Bedieners, der seine Wahrnehmungsfähigkeit unterstützt. Eine Verbindung und eine Fernsteuerung sind ausreichend.



BEISPIEL:
Als Beispiel seien Spengler bei der Ausführung von Dachdeckerarbeiten genannt. Fast immer arbeiten sie am Einsatzort in ausreichender Entfernung von Kran und LKW. Ihre Anwesenheit dort ist erforderlich, um die Präzision der Arbeit zu garantieren. Der Einsatz läuft unter absolut sicheren Bedingungen ab, weil alle von Fassi Gru entwickelten Systeme eine totale Überwachung von Kran und Fahrzeug garantieren, auch wenn sich niemand in unmittelbarer Nähe aufhält (F1650RAL Finnland).

So kann der Bediener beispielsweise den LKW mit der Fernsteuerung des Krans überwachen, die Maschinenbedingungen kontrollieren, Fernunterstützung anfordern, den Kran öffnen und schließen und den Lastentransport steuern. All dies geschieht unter Beachtung maximaler Sicherheit, weil Sensoren beispielsweise die automatische Verriegelung der Kranarme in der Nähe der Fahrerkabine veranlassen.



#fassileaderininnovation
#technochipsfassi
#fassicranes
#madeinfassi
#craneoperator
#liftingtomorrow
#drivingtomorrow

APPLIKATIONEN VON FASSI

FX-Link
Integrated crane-truck connectivity
control

FX-Link
Das System wurde entwickelt, um für eine optimale Vernetzung von Kran und LKW zu sorgen. Praktisch wird der LKW über die Funksteuerung des Krans und der Zustand des Krans über das Armaturendisplay des LKW kontrolliert. Dabei werden immer neue integrierte Steuer-/Kontrollfunktionen entwickelt.

AWC
Automatic Winch Control
control

AWC, Automatic Winch Control
Über ein Netz von speziellen drahtlosen Sensoren erkennt dieses System Bewegungen und Änderungen in der Geometrie der Kranverlängerungen und hält dann den Abstand zwischen Kranhaken und Kran Spitze automatisch auf konstantem Niveau.

ACF
Automatic Crane Folding
control

ACF, Automatic Crane Folding
Dieses neue System gestattet die automatische Öffnung und Schließung des Krans und vereinfacht beispielweise die Abfolge der Bewegungen zur Erreichung der Transportstellung.

CCD
Cabin Collision Detection
control

CCD, Cabin Collision Detection
Positionssensoren überwachen die Bewegung des Kranauslegers, erfassen deren Abstand zur LKW-Kabine und blockieren den Ausleger bei Unterschreitung eines Grenzwertes automatisch.

IMC
Integral Machine Control
control

IMC, Integral Machine Control
Das digitale Gehirn der Fassi-Krane, das über eine ausgeklügelte Elektronik nicht nur die am Kran vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen koordiniert und steuert, sondern auch die bestmöglichen Betriebsbedingungen herstellt, um optimale Leistungen und Kontrolle für die Arbeitssituation zu gewährleisten.

GAS
Grabe Automatic Shake
control

GAS, Grabe Automatic Shake
Einstellbares automatisches Rüttelsystem, mit dem der Greifer über die Fernbedienung schrittweise entleert werden kann.

FX901
Fassi Electronic Control
control

FX901, Touch Screen Display
7" großes Touchscreen-Farbdisplay zur detaillierten Darstellung aller Bedingungen rund um Abstützung und Arbeitssituation des Krans

IoC
Internet of Cranes
service

IoC, Internet of Cranes
Mit diesem patentierten Fassi-System sind alle entsprechend ausgestatteten Krane „online“ und erlauben dem Bediener Zugriff auf einen stets aktiven Assistenzdienst, so dass die Wartezeiten und Kosten optimiert werden.



FX-LINK SORGT FÜR KOMMUNIKATION ZWISCHEN KRAN UND LKW

Geplant in Italien und bereit für die Märkte: in Zusammenarbeit mit Volvo Trucks Italia wurde dieses Projekt zur Entwicklung neuer integrierter Funktionen für Kran und LKW realisiert



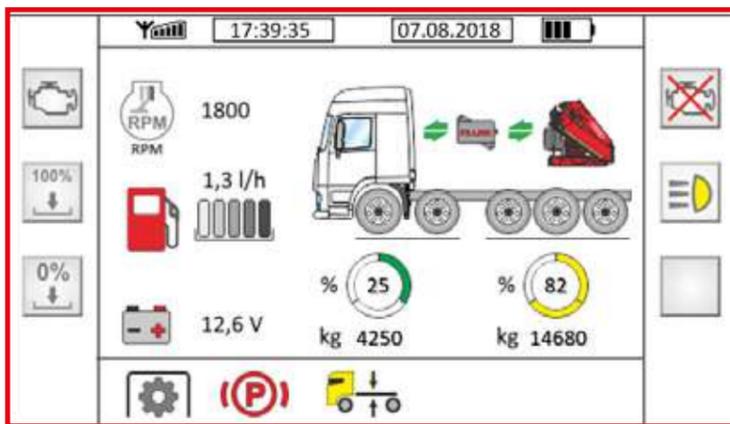
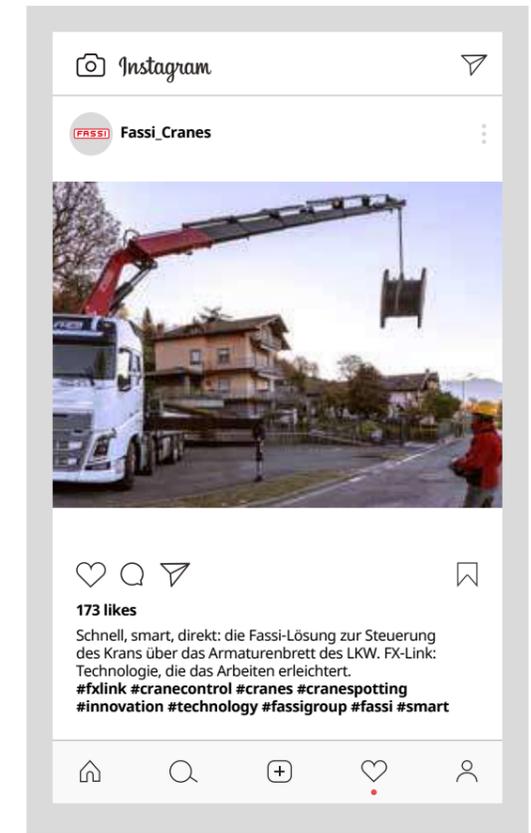
#fassitotruck #fxlink #volvo #fassicrane #cranetotruck #connection #integratedcranetruckconnectivity #cranecontrol #fassileaderinnovation #technochip #volvotrucksitalia

Kran und LKW kommunizieren miteinander. Und das ist erst der Anfang der Geschichte, die Fortsetzung soll folgen - soviel wird von Fassi bereits versprochen. Mit dem innovativen System FX-Link, das zusammen mit Volvo Trucks Italia

Mit dem innovativen System FX-Link, das zusammen mit Volvo Trucks Italia entwickelt wurde, wird ein neues Kapitel in der Geschichte von Fassi aufgeschlagen. Es eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Entwicklung neuer integrierter Funktionen für Kran und LKW

entwickelt wurde, wird ein neues Kapitel in der Geschichte von Fassi aufgeschlagen. Es eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Entwicklung neuer integrierter Funktionen für Kran und LKW. „Bei Maschinen, die miteinander kommunizieren, stehen wir noch am Anfang“, erklärt Geschäftsführer Giovanni Fassi. „Mit Volvo haben wir vertrauensvoll zusammengearbeitet und werden weitere Projekte realisieren.“ Mit dem System FX-Link von Fassi soll eine neue Umgebung geschaffen werden, in der der Bediener die Funktionen von Kran und LKW gleichermaßen steuert. Er erhält dabei alle Informationen über ein einziges System, das beide Maschinen abfragt. FX-Link besteht hauptsächlich aus zwei Elementen: einer **Hardware-Plattform und einer Software-Applikation, die die Verbindung herstellt und die Signale erkennt, die zwischen den Steuergeräten von Kran und LKW** ausgetauscht werden. Das System verfügt über





zwei CAN-BUS-Leitungen, die einen fehlerfreien Dialog zwischen Kran und LKW unter absolut sicheren Bedingungen garantieren.

Auf diese Weise kann beispielsweise der LKW mit der Kranfernsteuerung ein- und ausgeschaltet, die Motordrehzahl eingestellt, die Scheinwerfer und andere Warnleuchten eingeschaltet und die Hupe zum Hinweis auf Gefahr aktiviert werden. Außerdem lassen sich zahlreiche Informationen des LKW anzeigen:

Kraftstoffstand und -verbrauch, Batterieladung, Zustand des Nebenabtriebs, Motordrehzahl, Zustand der Feststellbremse, Last auf den Achsen, Alarmmeldungen und Anzeigen des Fahrzeugs, Zustand der pneumatischen Federung, Konfiguration der Achsen.

FUNKTIONSWEISE DES FX-LINK

- FX-Link besteht aus einer Hardware-Plattform und einer Software-Applikation
- Die beiden CAN-BUS-Leitungen auf der Hardware-Seite verbinden die Steuergeräte von Kran und LKW mit FX-Link
- Die Software besteht aus einer bidirektionalen Anwendung, die die Meldungen des LKW interpretiert und zum Elektroniksystem des Krans schickt, wo sie in Informationen umgewandelt werden, die dann auf der Fernsteuerung zur Verfügung stehen. Die grafische Schnittstelle der Fernsteuerung erlaubt ihrerseits dem Bediener, einige Funktionen des LKW zu kontrollieren oder seinen Betriebszustand abzufragen

VORTEILE

- 1 Vereinfachung der elektrischen Verbindungen zwischen Kran und LKW
- 2 Mehr Funktionen des LKW lassen sich über die Fernsteuerung des Krans betätigen
- 3 Informationen über den LKW werden auf der Fernsteuerung angezeigt
- 4 Das Gehäuse mit den Kontrollvorrichtungen MOL und CPM in der Fahrerkabine sind nicht mehr erforderlich



#Militarycranes



„EINBERUFUNG“ VON FASSI KRANEN IN DIE ARMEE

PARTNERSCHAFTEN

Fassi Gru ist Partner im Projekt Gryphus, das die Lieferung von 2.037 Scania-Lkw an die niederländische Armee vorsieht. Ein Teil der Fahrzeuge wird mit Fassi-Kranen von 8 tm bis 17 tm



#fassicranes
#liftingtomorrow
#scaniagryphus
#scaniamilitary
#fassimilitary
#defense
#nato

FASSI VERSTÄRKT SEINE PRÄSENZ IN DER NIEDERLÄNDISCHEN ARMEE. DIE ARMEE SOLL BIS 2022 NEUE AUSSTATTUNG ERHALTEN UND BEKOMMT 2.037 NEUE SCANIA-LKW, DIE TEILWEISE MIT FASSI-KRANEN VON 8 TM BIS 17 TM AUSGESTATTET WERDEN

Fassi verstärkt seine Präsenz in der niederländischen Armee. Die Armee soll bis 2022 neue Ausstattung erhalten und bekommt 2.037 neue Scania-Lkw, die teilweise mit Fassi-Kranen von 8 tm bis 17 tm ausgestattet werden. Die neuen Militärfahrzeuge heißen Scania Gryphus wie der Gänsegeier oder Greif, der auf dem traditionellen Wappen des schwedischen Unternehmens zu finden ist. Die Lieferung garantiert der niederländischen Armee die Verfügbarkeit moderner, zuverlässiger und komfortabler Fahrzeuge, die aber auch mit Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit punkten. Der Auftrag umfasst Fahrzeuge mit zwei, drei und vier Achsen und Allradantrieb. Außerdem sind auch 185 Fahrzeuge mit gepanzerten Kabinen vorgesehen. Alle



Fahrzeuge werden im Scania-Werk Zwolle in Holland produziert und ausgestattet.

Der neue Scania Gryphus ersetzt schrittweise die bisher existierende Flotte.

Die ersten Fahrzeuge wurden bereits im vergangenen Dezember ausgeliefert; bis 2022 soll die Auslieferung komplett sein. Mit den ersten gelieferten Fahrzeugen erhalten die Fahrer eine intensive Ausbildung in der Defence-Fahrschule von Oirschot. Die Ausbilder von Scania Driver Services haben in enger Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium ein Ausbildungsprogramm vorbereitet, um die Fahrer mit dem effizientesten Fahrstil vertraut zu machen, damit der Schadstoffausstoß auf einem umweltverträglichen Niveau gehalten werden kann.

FASSI FÜR DEN MILITÄRSEKTOR

STRATEGISCHER PARTNER

Fassi baut Krane für die besonderen Anforderungen der Streitkräfte und des Zivilschutzes zahlreicher Nationen weltweit. Hierzu gehören unter anderem auch Lieferungen an NATO-Abteilungen und die UNO im Rahmen von Friedensmissionen.

VIELSEITIGE EINSATZMÖGLICHKEITEN

Mit den Aufbauten lassen sich alle Anforderungen an Hubvorgänge und Lastentransporte erledigen: einsetzbar auf Absetzkippern, Kastenwagen, vorn oder hinten auf Pritschenfahrzeugen, Wechselaufbauten oder in festen Positionen. Alle Krane können nach Wunsch lackiert werden.

facebook

DATEN DES GRYPHUS - PROJEKTS

2.037
Scania-LKW

Davon **185**
mit gepanzerten Fahrerhäusern

Einige Fahrzeuge erhalten Aufbauten mit Fassi-Kranen von **8 tm bis 17 tm**

Die Lieferung erfolgt über einen Zeitraum von **4 Jahren**

WORTMELDUNGEN



Emilio Bertazzi
internationaler Vertriebsleiter
von Fassi Gru Spa

„Fassi Gru ist mit der Lieferung der Krane F175ADMO und F85BDMO fester Bestandteil des Projekts Gryphus. Fassi Gru wurde von Scania auch für die Lieferung von Fassi-Kranen ausgewählt. Für Fassi Gru ist es nicht nur wichtig, das Vertrauen eines der weltweit

führenden Hersteller von Nutzfahrzeugen erworben zu haben, sondern auch, Bestandteil eines neuen Logistikkonzepts im militärischen Bereich zu sein, das in Zukunft für alle NATO-Verteidigungskräfte als Maßstab gilt. Das Know-how und die Kompetenzen von Fassi

waren entscheidend für die Erfüllung der Anforderungen, die Scania und die holländischen Streitkräfte stellten. Die ausdrückliche Würdigung des schwedischen Unternehmens honoriert den Einsatz des gesamten Personals von Fassi Gru.“



#Marrel

MARREL

100 JAHRE MARREL

Das Unternehmen aus Lyon feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum mit neuer Zentrale und einer neuen Familie von Abrollkippern



1919 erschuf Antoine Marrel den ersten Kipper mit Ausleger und Seilzug, um die Logistik bei Kohlelieferungen zu erleichtern. Inzwischen ist ein Jahrhundert vergangen und Marrel international dafür bekannt geworden, immer wieder bedeutende Neuerungen im Bereich Abrollkipper auf den Markt zu bringen. In diesen hundert Jahren hat sich an der ursprünglichen Einstellung allerdings nichts geändert: Anpassungen an den technischen Fortschritt, Verbindung von Innovationsgeist und technischer Kompetenz und Herstellung von einfachen, zuverlässigen und langlebigen Produkten. So erzählt es uns der Generaldirektor Jérôme Semay im folgenden Interview.

Jérôme Semay
Generaldirektor
Marrel



Marrel wird hundert Jahre alt. Wofür steht Marrel heute in der Welt und im Bereich der Recyclingindustrie?

Marrel ist heute Synonym für zuverlässige und leistungsfähige Produkte. Unser Weg begann mit der Erfindung des Abrollkippers Ampliroll®, der uns einen gewissen Stellenwert im Sektor verschafft und uns wichtige Märkte in Frankreich, den USA und afrikanischen Ländern eröffnet hat. Durch den Eintritt in die Fassi-Gruppe und die Arbeit des Fassi-Händlernetzes konnten wir uns deutlich als weltweit führender Hersteller von Ausrüstung für den Recycling-Sektor positionieren.

In der Geschichte von Marrel gibt es eine Reihe wichtiger Erfindungen: Hydraulikzylindersysteme (die ersten auf dem Markt), Ampliroll-Abrollkipper und Muldenkipper. Wie hat der Markt im Laufe der Jahre auf diese Innovationen von

Marrel reagiert?

Die wichtigste Innovation, der Ampliroll® Abrollkipper, wurde besonders häufig kopiert, so dass er in Frankreich zum Synonym für Abrollkipper im Allgemeinen wurde. Unsere Erfindung bestand hauptsächlich darin, Hydraulikzylinder anstelle von Seilzugsystemen einzusetzen. Abroll- und Absetzkipper wurden bis vor ein paar Jahren in erster Linie in Bauindustrie und Landwirtschaft eingesetzt. Heute sieht man sie hauptsächlich in der Recyclingindustrie. Erwähnenswert ist ebenso, dass dieses Produkt auch für die Logistik im militärischen Bereich unerlässlich geworden ist.

Die gemeinsame Geschichte von Marrel und Fassi begann 2013. Wie läuft die Zusammenarbeit nach 5 Jahren „Zusammenleben“?

Durch die Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe wie Fassi



ZAHLEN ZUM UNTERNEHMEN

A

Marrel ist in mehr als **35** Ländern präsent

B

Seit **2013** hat sich die Anzahl der in Lyon produzierten Sattelanhänger verdoppelt



WIE MARREL ENTSTAND



FASSI GROUP

Der allererste Kipper hat die Fabrik Marrel in Saint Etienne im Jahr 1919 verlassen. Der Mechaniker und Rennfahrer Antoine Marrel hatte sich mit seinem Schwager Auguste Colonna zusammengetan, um den ersten Kipper zu planen und zu produzieren. Hierfür nutzte er überschüssige Militärfahrzeuge.

hatten wir die Möglichkeit, unsere internationale Entwicklung schneller voranzutreiben. Dies ist insbesondere dem Händlernetz und dem guten Ruf der Marke Fassi zu verdanken.

Seit unserem Eintritt in die Gruppe im Jahr 2013 haben wir in unserem Werk in Lyon (Frankreich) die Produktion von Sattelanhängern verdoppelt. Wir sind nun in mehr als 35 Ländern tätig und haben unsere Kapazitäten bei der Entwicklung neuer Produkte und der Durchführung großer Projekte stark ausgebaut.

Dank Fassi ist Marrel heute ein internationales Unternehmen. Mit dazu beigetragen hat aber auch die Tatsache, dass Marrel ein flexibles und dynamisches Unternehmen ist. Welche Richtung werden Sie einschlagen?

Wir haben uns vorgenommen, unsere Position als weltweit führendes Unternehmen auszubauen. Dies erfordert ein großes Potenzial im Hinblick auf die Produktplanung, damit wir dem Markt ein großes Sortiment

an Abroll- und Absetzkippern anbieten und bestmögliche Leistungen garantieren können. Wir müssen dieses Wachstum auch mit einem intensiveren Marketing begleiten und fördern.

Wie sehen Ihre Ziele für 2019 aus?

Wir werden eine neue Familie erstklassiger Abrollkipper für LKW (zGG 32 t) einführen. Diese neue Generation verfügt über das „Advanced Tilting Frame Concept“, das mehr Hubleistung verspricht. Einer der Höhepunkte des Jahres ist aber sicherlich die Einweihung unserer neuen Zentrale im September.

Auf welche aktuellen und zukünftigen Produkte wird sich Marrel konzentrieren?

Wir wenden uns nun einigen Märkten zu, auf denen wir bisher nicht aktiv waren. Dies erfordert spezielle, an die Anforderungen der jeweiligen Länder angepasste Produkte. Derzeit entwickeln wir spezielle Abrollkipper, mit denen wir auf internationaler Ebene einen großen Entwicklungsschritt machen.

IN DIESEN HUNDERT JAHREN HAT SICH AN DER URSPRÜNGLICHEN EINSTELLUNG ALLERDINGS NICHTS GEÄNDERT: ANPASSUNGEN AN DEN TECHNISCHEN FORTSCHRITT, VERBINDUNG VON INNOVATIONSGEIST UND TECHNISCHER KOMPETENZ

MARREL, NEUHEITEN 2019

A

Neue Familie von Abrollkippern für LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 32 t

B

Neue Zentrale

Wie in einem großen Orchester spielt jeder Musiker eine entscheidende und einmalige Rolle. Welchen Stellenwert hat Marrel in der Fassi-Gruppe?

Welchen Mehrwert bietet Marrel?

Marrel ist in der Fassi-Gruppe die Marke für Anhängerkupplungen. Das bedeutet, dass die Gruppe nun auch in der Lage ist, ihren Händlern und Märkten nicht nur Krane anzubieten, sondern ein sehr viel breites Produktsortiment. Zusammen wachsen wir über uns selbst hinaus!

„DERZEIT ENTWICKELN WIR SPEZIELLE ABROLLKIPPER, MIT DENEN WIR AUF INTERNATIONALER EBENE EINEN GROSSEN ENTWICKLUNGSSCHRITT MACHEN“



MARREL IN DEN SOCIAL MEDIA



Der Öffnung für den globalen Markt und dem Wachstum der letzten Jahre verdankt Marrel die Erweiterung seines Aktionsradius nicht nur in physischer Hinsicht, sondern auch virtuell. Aus diesem Grund hat das Unternehmen aus Lyon eine Strategie auf Facebook und LinkedIn entwickelt, um verschiedenen Zielgruppen über Marrel zu berichten. Die Welt von Marrel besteht aus Menschen, Produkten und Geschichten, von denen regelmäßig in den beiden Netzwerken erzählt wird. Es werden viele Themen behandelt, wie z. B. die wichtigsten Meilensteine der Geschichte von Marrel und die neuen Produkte und Innovationen. Auch die Kunden von Marrel kommen zu Wort, z.B. diejenigen, die Abrollkipper einsetzen und über ihre Erfahrungen damit berichten. Außerdem dürfen sich die Mitarbeiter von Marrel äußern; sie schildern ihre Sichtweise und berichten über ihre Erfahrungen in dem hundertjährigen Unternehmen.



#marrel #marrelanniversary
 #100yearsold #amplirollgrue
 #loadingequipment #skiploaders
 #technology #fassigroup
 #centenarymarrel #ampliroll
 #recycling

Instagram

Marrel

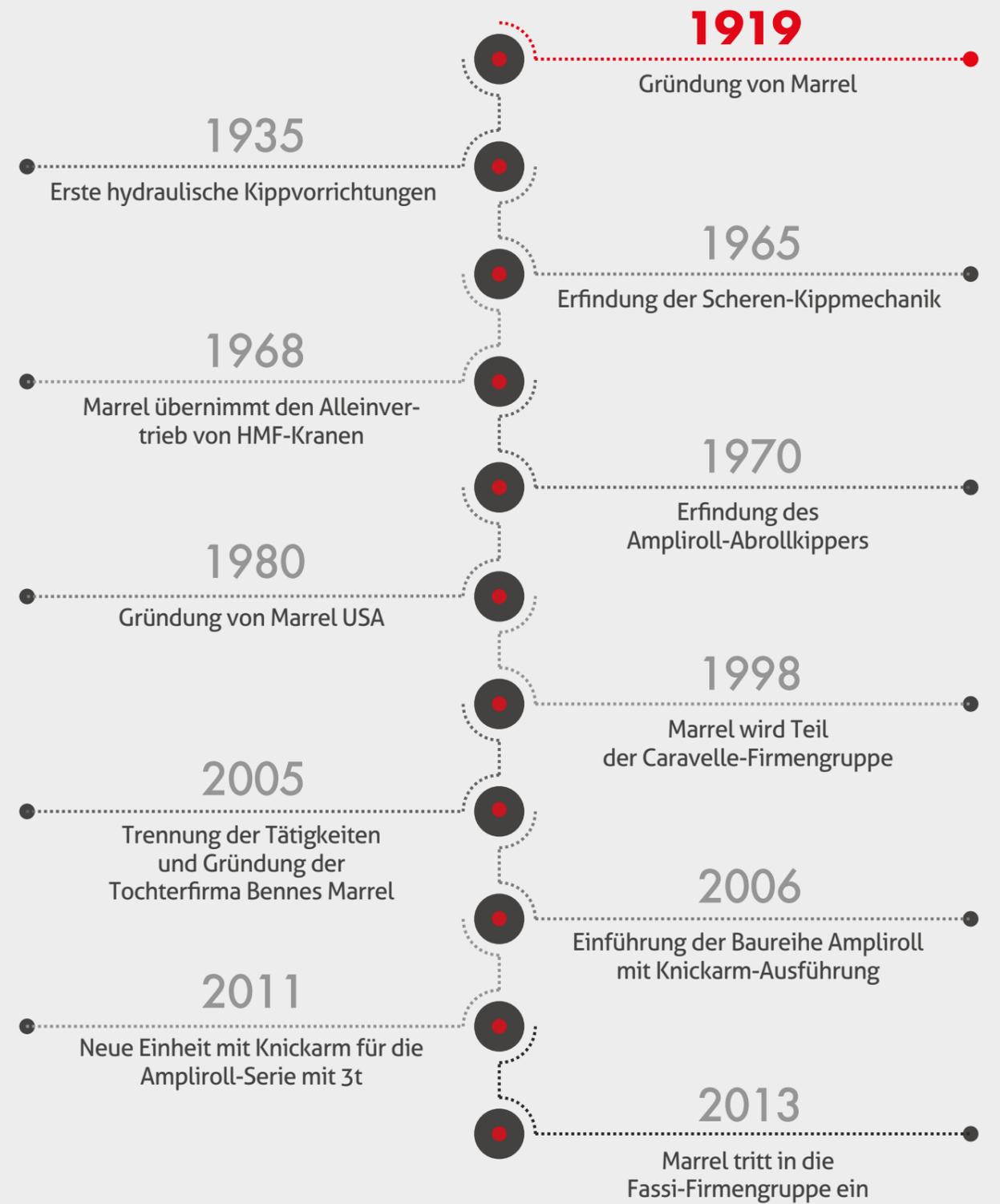


122 likes

1919-2019. Hundert Jahre Marrel, Produkte, Patente, Innovationen und technische Kompetenz. #fassigroup #marrel #century #anniversary #centenary #marrelanniversary



MILESTONES



MARREL

CRANAB INVESTIERT IN WACHSTUM

Mit Investitionen in Produktionsmaschinen, Erweiterungsmaßnahmen und neue Produkte wird Cranab das Produktionsprogramm revolutionieren und das Produktangebot erweitern

Für 2019 plant Cranab Projekte, neue Ausrüstung, Erweiterungsmaßnahmen und wichtige Investitionen, die zu einer Steigerung der Produktionskapazität führen werden. Impulse für ein Unternehmen, das für die Forstwirtschaft zu einem Maßstab geworden ist. Dies erklärt uns der CEO von Cranab, Anders Strömgren, im folgenden Interview.

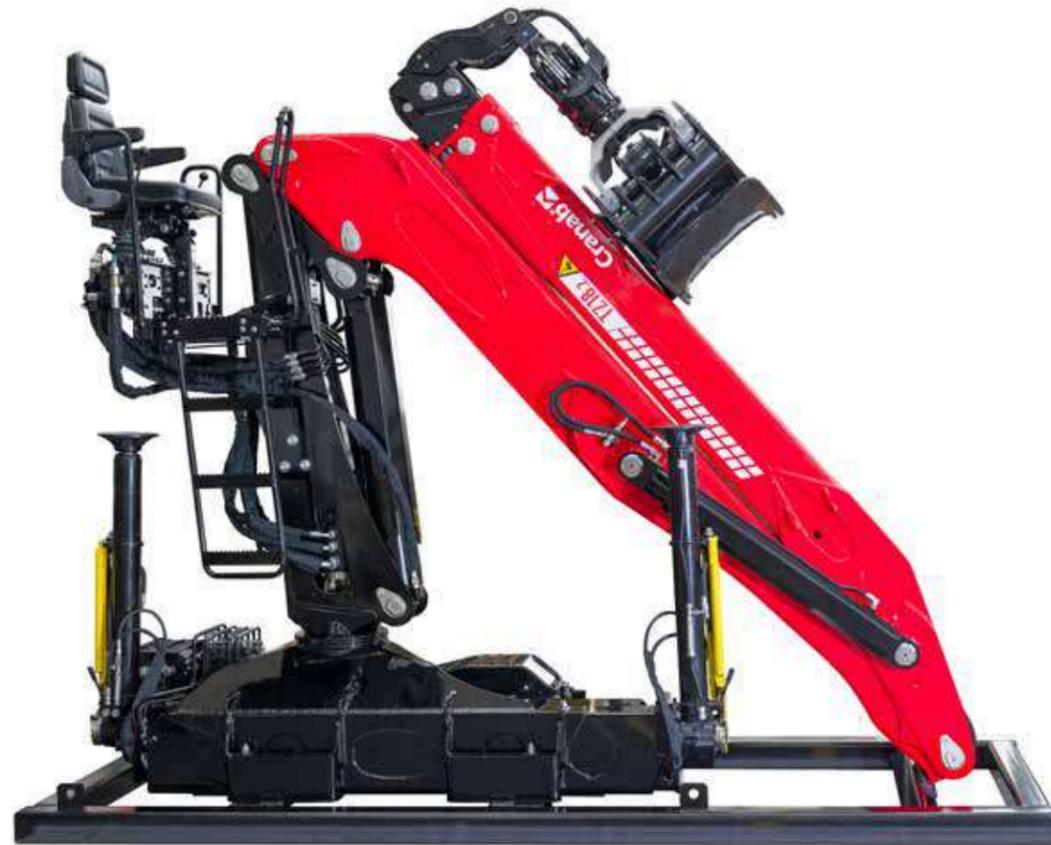


Anders Strömgren
CEO Cranab



2019 soll für Cranab ein Wendepunkt in Richtung Wachstum werden. Was hat dazu geführt?

Cranab hat derzeit zwei Werke in Vindeln, Schweden. In dem einen erfolgt die Produktion der kleineren Komponenten, die Lackierung und die Montage der Krane. In dem anderen konzentrieren wir uns auf alle Phasen der Rohstoffverarbeitung: Blechzuschnitt mit Laser-Technik, Biegen der Bleche, manuelles und automatisches Schweißen, Verarbeitung von großformatigen Teilen und Sandstrahlen. Und genau in dieses Werk werden wir massiv investieren. Cranab erweitert das Produktangebot erheblich. Dazu benötigen wir modernste Maschinen, die uns eine höhere Produktionskapazität garantieren.



Können Sie dazu Näheres sagen? Um welche neuen Maschinen geht es dabei?



ALLE NEUHEITEN DES JAHRES 2019

- Erweiterung des Werks um **750 mq**
- UP-Schweißgerät von Esab -> **+ 60% mehr Produktionskapazität**
- Fräsmaschine **Verus 250** mit 12 m Länge, Horizontalkopf und Indexkopf -> **+40% mehr Produktionskapazität**
- Neue Sandstrahlmaschine -> **+50% mehr Produktionskapazität**

Cranab engagiert sich 2019 an zwei Fronten. Beide sollen der Konsolidierung des seit dem Eintritt in die Fassi-Gruppe angestoßenen Entwicklungsprozesses dienen

Es handelt sich um eine UP-Schweißmaschine von ESAB mit Welmax-Zusatzfunktionen, die unsere derzeitige Produktionskapazität um 60 % steigern wird. FPT als Hersteller von Bearbeitungszentren liefert uns eine Maschine vom Typ Verus 250 mit 12 m Länge, Horizontalkopf und Indexkopf. Sie soll die alten TWP-Fräsmaschinen ersetzen. So steigern wir die aktuelle Produktionskapazität um 40 %. Außerdem haben wir eine Sandstrahlmaschine angeschafft, die eine Steigerung der Produktionskapazität um 50 % garantiert.

Sie schaffen aber nicht nur Maschinen an, auch das Werk wird erweitert...
Das Werk wird um 750 Quadratmeter erweitert. In diesem Bereich soll das Bearbeitungszentrum für die Kranarme untergebracht werden.

Welche Prioritäten hat sich Cranab für 2019 gesetzt?
Installation und Vollbetrieb der neuen Maschinen, Steigerung der Produktion und Einführung neuer Produkte am Markt.

Welche Produkte werden Sie am Markt einführen, nachdem der TZ18 so erfolgreich ist?
2019 werden wir die Produktion des Cranab TZ12 starten und die ersten Stückzahlen ausliefern. Außerdem wollen wir das Angebot an Optionen für

die Kranmodelle TZ12 und TL12 sowie im Allgemeinen für Transportkrane und Greifer erweitern. Weitere Ziele für 2019 sind die Erschließung neuer Märkte für LKW-Krane und die ersten Serienlieferungen von Greifern für Hydraulikkrane.

Der gesamte Forstwirtschaftssektor arbeitet in den letzten Monaten unter Vollausslastung. Wie sieht die Zukunft aus?
Wir geben alles, um unsere derzeitigen Kunden, die Forstmaschinen herstellen, gut zu bedienen. Die Nachfrage hat 2018 angezogen und ich denke, dass dieser Trend auch 2019 anhält. Wir arbeiten auch mit neuen Kunden, wie Herstellern von Maschinen und Anwendungen für Krane, die in der Forstwirtschaft eingesetzt werden, z. B. Sägewerke.

Seit fünf Jahren arbeiten Sie mit Fassi zusammen und seit einem Jahr gehören Sie zur Fassi-Gruppe. Wie sieht Ihr bisheriges Fazit aus?
Der bisher größte Vorteil besteht darin, einer Gruppe anzugehören. Wir können uns über Erfahrungen, Anstrengungen und Möglichkeiten bei Marketing und Umsatz, Vertrieb und Logistik, Anschaffungen und Einkauf von Materialien, Planung und Produktabnahme, Know-how in der Produktion austauschen. Zusammen sind wir stärker als allein!

#

#cranab #fassigroup #sweden #productiondepartment #TZ18 #innovation #investments #growth #technology #work #passion

FASSI-KRANE WERDEN ZU KÜNSTLERISCHEN SCHNAPPSCHÜSSEN

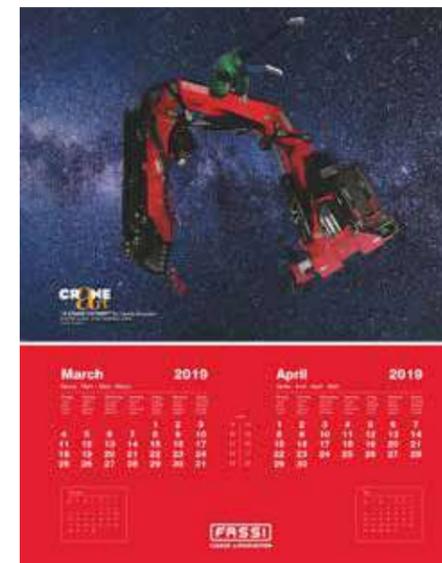
Bei der Ausgabe 2019 des Kalenders "CraneArt Project" von Fassi war die Kreativität der Studierenden der Fotografieschule École de Condé



#ecoledeconde_paris
#fassi
#fassigroup
#ecoledart
#photography
#photographer
#artstudent
#calendar2019
#craneart

Zwölf Schnapshots, zwölf Fotografien: eine Arbeit, die über mehrere Monate hinweg Studierende des **Instituts École de Condé in Lyon beschäftigte. Die Schule genießt internationales Ansehen und der Campus und hat mehrere Standorte in Frankreich sowie in Turin.** Aus den Fotografien wurde der Fassi-Kalender 2019 erstellt, in dem die Studierenden die Welt der Krane mit ihrer Kunst erzählen. Sie tun das jeweils aus ihrer ganz eigenen Perspektive, mit ihrer individuellen Sichtweise, Sensibilität und Professionalität. Der Kalender stellt eine neue Etappe im „**CraneArt Project**“ von Fassi dar und entstand aus der Partnerschaft mit der Lyoner Schule und dem Wunsch ihres Direktors Pierre Gael Steunou, seine Schützlinge vor „eine echte Herausforderung zu stellen, die durch die Bedeutung der Marke und die nicht gerade einfache Aufgabe entsteht, die Größe der Krane einzufangen und fotografisch festzuhalten.“

 #fassicalendar



CRANEART PROJECT

Der Fassi-Kalender „CraneArt Project“, der jedes Jahr aus der Zusammenarbeit zwischen Fassi und jungen, kreativen Geistern verschiedener europäischer Kunstinstitute hervorgeht, hat das Ziel, neue ästhetische und funktionale Eigenschaften von Ladekränen zu erforschen. Sie werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und mit fotografischer Kreativität in Szene gesetzt.

Wie wurde das Kalender-Projekt realisiert?

Zunächst besuchte ich Ende 2017 den Hauptsitz von Fassi, wo ich das ganze Team und auch den Geschäftsführer Giovanni Fassi kennenlernte. Ich besichtigte die Werke und begegnete dort den Mitarbeitern bei ihrer Arbeit. Nach diesem Treffen habe ich das Projekt den Studierenden vorgestellt und ließ ihnen Zeit und Raum, um über verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten nachzudenken, auf deren Grundlage dann später die Konzepte festgelegt werden sollten.

Wie gelang es, die Idee und den emotionalen Aspekt eines Krans in Fotos umzusetzen?

Das war eine der größten Herausforderungen. Die ersten Ideen waren schwer zu realisieren, weil schon die Aufnahme kompliziert war. So beschlossen wir, für einige Hintergründe eine „Bildergalerie“ zu verwenden. Schließlich machten sich 8 Studierende in Begleitung ihrer Lehrerin Aurelie Foussard auf den Weg in die Fassi-Zentrale, um drei Tage lang dort Aufnahmen zu machen.

Was konnten die Studierenden der École de Condé aus dieser Erfahrung lernen?

In erster Linie ist ihnen klar geworden, dass für ein gutes Foto Organisation und Planung notwendig sind. Aber auch, dass diese Arbeit voller schöner Überraschungen stecken kann. In solchen Situationen liegt der Schlüssel zum Erfolg darin, dass man sie zu nehmen weiß und dass man in der Lage ist, mögliche Probleme zu lösen.

Cartier Bresson meinte dazu: „Eine Fotografie wird nicht mit Gewalt eingefangen oder gemacht. Sie bietet

sich von selbst an. Es ist das Foto, das dich einfängt.“ Wie kann das Produkt Fassi „eingefangen“ werden?

Ein Kran ist kein Produkt, das sich leicht einfangen lässt. Krane sind wie wilde Tiere: man muss sie lange anschauen und beobachten bevor es einem gelingt, den richtigen Rahmen für die Aufnahmen zu finden. Die Studierenden hatten nur drei Tage lang Zeit, um das zu schaffen. Die Suche nach der Lösung musste also zügig vorstattengehen.

Was verschafft der École de Condé ihre Spitzenstellung in der Welt der Kunst, des Designs und der Fotografie?

Die École de Condé legt Wert darauf, ihren Studierenden zu vermitteln, dass es wichtig ist, Kunden auf intelligente Weise zu sensibilisieren. Ferner ist es nach unserer Philosophie wichtig, dass die jungen Menschen lernen, die Bedürfnisse der Kunden vorwegzunehmen und sich durch die Qualität ihrer gelieferten Lösungen abzuheben.



École de Condé

The image shows the cover of the 2019 Fassi calendar. At the top, the 'ÉCOLE DE CONDÉ' logo is displayed in a stylized font. Below it, the text '2019 CALENDAR' is written in white on a red background. The main image on the cover shows a row of red Fassi cranes in a factory setting. At the bottom, the text 'ÉCOLE DE CONDÉ' and 'École supérieure privée' are visible, along with a small paragraph of text.

A photograph of the École de Condé building in Lyon, France. The building is a modern, multi-story structure with a curved facade and large glass windows. The 'ÉCOLE DE CONDÉ' logo is visible on the building's exterior. The scene is set during sunset or sunrise, with warm light illuminating the building and the surrounding street.

Die Fotografinnen und Fotografen kommen vom Hauptsitz der Lyoner Schule, die in der Stadt eine der wichtigsten Institutionen auf dem Gebiet der Kunst und des Designs darstellt. Hier können die Studierenden Kurse in angewandtem Design, grafischer und digitaler Kunst, Fotografie und Denkmalpflege zu belegen. Für den Bachelor of Photography an der École de Condé müssen sie sich den Herausforderungen stellen, die die heutige Zeit in technischer, kreativer und professioneller Hinsicht an den Beruf des Fotografen mit sich bringt. Die Schule ist auf drei Standorte in Lyon, Nancy und Paris verteilt und rückt die praktische fotografische Arbeit ins Zentrum der Herausforderungen der visuellen Kommunikation, indem sie die Beziehung zwischen Fotografie, Grafik und Video diskutiert.

Ecole de Condé

- Lyon (Frankreich)
- Nancy (Frankreich)
- Paris (Frankreich)
- Turin (Italien)

www.ecoles-condé.com

A stylized world map with a red dot indicating the location of École de Condé in France.

 #sofiagoggia

FASSI SPONSERT GOGGIA AUF UNGEBREMSTEM "GOLDKURS"

Fassi Gru ist Sponsor der Sofia Goggia.

Die Skirennläuferin und die Marke Fassi sie sind auch
gleichermaßen geprägt von Leidenschaft,
Entschlossenheit und dem Willen,
nicht stillzustehen und zu siegen

Das neue Fassi-Sponsoring erzählt eine Geschichte von Kampfgeist, Entschlossenheit, Talent, Opferbereitschaft und der Fähigkeit, immer wieder aufzustehen. Es ist die Geschichte von Sofia Goggia, der jungen italienischen Skirennläuferin, die 2018 eine olympische Goldmedaille gewann und als leuchtendes Beispiel für Willenskraft und Leidenschaft steht. Im folgenden Interview erzählt sie uns von ihren Opfern, Schwierigkeiten und errungenen Erfolgen, von den gesetzten Zielen, ihrer Arbeit und der Gruppe sowie von ihrer Stärke. Die Welt von Sofia repräsentiert für Fassi eine Vielzahl von Werten, die sich auch in den Werten des Unternehmens wiederfinden.



Sofia Goggia
junge italienische
Skirennläuferin

#

#fassicrane
#fassigroup
#sponsorship
#sofiagoggia
#AlpineSkiing
#italy #win
#nevergiveup

2018 war ein entscheidendes Jahr. 2019 kann das Jahr des Wiederaufstehens, das Jahr weiterer Erfolge werden. Wie überwindet man Enttäuschung und Trostlosigkeit nach einem so plötzlichen Schicksalsschlag, der von einem Moment auf den anderen alle Pläne und Perspektiven verändert?

Grundsätzlich kann man nur etwas überwinden, wenn man es schafft, sich die „Kunst des Akzeptieren Könnens“ zu eigen zu machen. Ich musste das von Grund auf lernen, um einen Neuanfang zu finden und je früher du damit beginnst, desto besser ist es. Außerdem hat man ja immer zwei Möglichkeiten, wenn solche Einschläge passieren: du kannst dich in die Ecke setzen und heulen und die Situation über dich ergehen lassen oder du kannst sie als ganz große Chance sehen, nämlich als Chance, daran zu wachsen. Und genau das habe ich getan.

Wie bestreitet man den „perfekten Wettkampf“?

Den perfekten Wettkampf hatte ich noch nicht, auch wenn ich im Laufe meiner Karriere wirklich schon sehr nahe dran war. Grundsätzlich geht es darum, jedes Detail zu beachten, jedes einzelne Hundertstel ist von Bedeutung, aber vor allem heißt es, extrem im Hier und Jetzt zu leben und in jedem Moment das Beste zu geben. Ich glaube, das wird dann der „perfekte Wettkampf“.

Was ist beim Sport und beim Siegen wichtiger: Entschlossenheit und Charakterstärke oder Technik und Talent?

SOFIAS SIEGE IM ÜBERBLICK

1

Olympische Goldmedaille

6

Siege beim Weltcup

25

Podiumsplätze beim Weltcup

2

WM-Podiumsplätze

4

Siege beim Europacup

6

Podiumsplätze bei italienischen Meisterschaften

Bei mir ist das Skifahren eine Sache des Herzens und des Kampfgeists, auch wenn ich in gewisser Hinsicht natürlich auch „Talent“ mitbringe, vor allem was Schnelligkeit, Linienführung und Pistenübersicht angeht. Ich denke aber, Talent reicht nicht. Es ist wichtig, dass du etwas wirklich willst und bereit bist, hart dafür zu arbeiten. Alle sagen, dass sie gewinnen wollen, aber nur wenige schaffen es, den richtigen Weg für sich zu finden und zu gehen, um dahinzukommen und ich denke, ich gehöre zu dieser Kategorie Menschen.



Welche Disziplin liegt dir am meisten und warum?

Bislang war ich besonders erfolgreich im Abfahrtslauf, aber ich glaube, dass meine eigentliche Disziplin der Super-G ist. Reduziert auf das Wesentliche, Auffassung und Streckeneffizienz, Technik, Instinkt und Linienführung – alles zusammen in einem Wettkampf. Darin finde ich mich sehr stark wieder. Es ist ein Lauf, der alles bietet und bei dem eine optimale Linienführung den Unterschied machen kann. Gleichzeitig kann er dich dazu bringen, Grenzen zu überschreiten und Fehler zu machen.

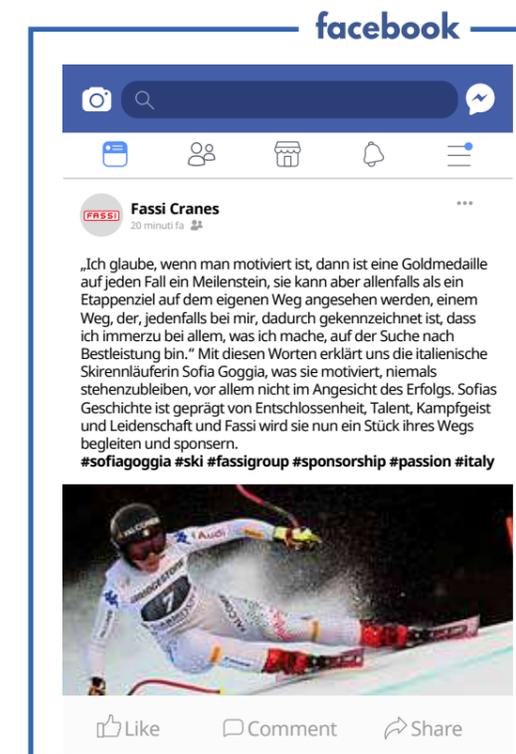


Welches Verhältnis hast du zum Schnee?

Mein Verhältnis zum Schnee ist ganz einfach: er ist der Spiegel meiner Seele. Er sagt mir, wie es mir geht, auf Skiern wie im normalen Leben. Ich versuche, ihn wirklich zu verstehen und mich auf ihn einzustellen. Ich kann sagen, Schnee ist das Element, das mir die größten Freuden geschenkt, aber auch die schlimmsten Schmerzen zugefügt hat.

Wie wichtig ist es für dich und deine Sportkarriere, dass du Teil einer Gruppe und einer Mannschaft bist? Wie ist Sofia Goggia als Gruppemensch?

Zu einer Gruppe zu gehören ist ganz wesentlich, es gibt dir das Gefühl, „Teil“ von etwas zu sein. Von September bis Ende März sind wir stets zusammen unterwegs, Team und Athleten, und für mich ist das, wie ich immer sage, meine „zweite Familie“. Manchmal ist das sehr schön, dann wiederum kann das Zusammenleben auch schwieriger sein. Schließlich bist du mit Menschen unterwegs, die du dir nicht ausgesucht hast, aber ich glaube, dass man mit Respekt und Aufrichtigkeit mit allen Menschen überall hingehen kann.



In meiner Gruppe versuche ich, die anderen mitzuziehen und eine Führungsrolle einzunehmen. Allerdings brauche ich auch Raum für mich. Deshalb nehme ich immer ein Einzelzimmer.

Mit welcher Entschlossenheit nimmst du dein Training wieder auf, was verlangst du von dir selbst und wie schaffst du es, deine Ziele und täglichen Erwartungen hochzuschrauben?

Ein Olympiasieg ist das Großartigste, das man als Athletin im Laufe seiner Sportkarriere erleben kann. Ich hatte großes Glück, denn in dem Moment, in dem es mir gelungen ist, nach dem Gold zu greifen, habe ich sofort das nächste Ziel anvisiert, nämlich den Weltcup im Abfahrtslauf. Aber unabhängig davon glaube ich, dass, wenn man motiviert ist, eine Goldmedaille auf jeden Fall ein Meilenstein ist, sie kann aber allenfalls als ein Etappenziel auf dem eigenen Weg angesehen werden, einem Weg, der, jedenfalls bei mir, dadurch gekennzeichnet ist, dass ich immerzu bei allem, was ich mache, auf der Suche nach Bestleistung bin.

MIT SAN JORGE SRL IST FASSI IN BOLIVIEN ANGEKOMMEN

Die Zusammenarbeit zwischen Fassi und dem Händler aus Santa Cruz reicht ins Jahr 2016 zurück und hat bereits neue Möglichkeiten für den gesamten bolivianischen Markt eröffnet



Seit 2016 steckt im Hause Fassi auf der Weltkarte ein weiteres Fähnchen. Es markiert ein Land, in dem die Fassi-Produkte neuerdings auch zu haben sind. Der neue Vertragshändler San Jorge Srl mit Sitz in der Handelshauptstadt Santa Cruz in Bolivien ist spezialisiert auf die Lieferung von Spitzentechnologien und Hublösungen für den Transport- und Bausektor sowie für die Agrarindustrie. Im folgenden Interview erzählt Marco Alvarez, wie die Zusammenarbeit mit Fassi zustande kam und welche die wichtigsten Projekte sind.

#

#fassigroup
#fassicranes
#sanjorgesrl
#fassidealer
#manufacture
#installation
#santacruz
#dealer



#sanjorgesrl



SAN JORGE SRL
Santa Cruz de la Sierra
BOLIVIA

www.sanjorgesrl.com.bo



Wann und wie ist es zur Zusammenarbeit mit Fassi gekommen?

Das war 2016. Damals war es so, dass in Bolivien zwei Marken mit ihren Händlern den Markt für Krane unter sich aufteilten. Wir hielten wir es daher für notwendig, eine Marke von Weltniveau im Rücken zu haben, um wettbewerbsfähig zu sein und mit Fassi haben wir diese Marke gefunden. Gleichzeitig ist auch die Nachfrage nach neuen Kranen gestiegen und das hat uns natürlich in die Hände gespielt.

Welcher war der erste Fassi-Kran, den Sie verkauft haben?

Ende 2016 haben wir den ersten Auftrag für Krane der leichten Baureihe unter Dach und Fach gebracht: Micro - F85B - F110B - F155A, aber unser erster Verkauf war eine echte Überraschung: es war ein schwerer Kran vom Modell



F950RA.2.28. Damit war dann die Tür aufgestoßen zum Verkauf von weiteren großen Kranen wie dem F600RA und dem F660RA und aktuell stehen wir in Verhandlungen für einen F2150RA.

Welche Arten von Fassi-Kranen werden auf dem bolivianischen Markt nachgefragt?

Die stärkste Nachfrage besteht nach Kranen des leichten und mittleren Segments, F155A bis F335A, wobei der Trend aber zunehmend zum Kauf von Schwerlastkranen geht.

Und in welchen Bereichen kann diese Art von Kranen besonders gewinnbringend eingesetzt werden?

Die Krane werden für alle Bereiche verkauft, also Landwirtschaft, Bauindustrie, Erdölindustrie, das Hubwesen und viele andere Sparten. Es gibt hier aber nicht einige wenige Sektoren, die aus allen anderen hervorstechen, vielmehr besteht eine gewisse Homogenität. In den nächsten

STÄRKEN:

- 1 Montage auf LKW
- 2 Herstellung des Körpers
- 3 Verkauf von Kranen
- 4 Kranmontage
- 5 Das Unternehmen bietet Infrastruktur, Erfahrung, spezialisiertes Fachpersonal sowie qualifizierte Ingenieurleistungen
- 6 Verfügt auf nationaler Ebene über einen After-Sales-Service

paar Jahren möchten wir unser Angebot auf die Bereiche Recycling und Forstwirtschaft ausdehnen.

Welche Stärken machen aus San Jorge ein führendes Unternehmen und heben es von der Konkurrenz ab?

San Jorge ist ein Unternehmen mit mehr als 38 Jahren Erfahrung und Präsenz auf dem bolivianischen Markt. Wir sind hier bekannt und haben eine Marke (Victor), die auf dem nationalen Markt sehr gut positioniert ist. Wir bieten umfassende Serviceleistungen einschließlich Montage auf dem LKW, Herstellung des Körpers, Verkauf von Kranen und Kraninstallation. Im Vergleich zur Konkurrenz haben wir zudem Erfahrung in den Bereichen Metallbau und Hydraulik und können unternehmensintern auf spezialisiertes Fachpersonal zurückgreifen. Wir bieten qualifizierte Ingenieurleistungen und auf nationaler Ebene selbstverständlich auch einen After-Sales-Service.

Welche Möglichkeiten eröffnet die Zusammenarbeit mit Fassi - jetzt und in der Zukunft?

Die Zusammenarbeit mit Fassi hat uns erlaubt, dem Kunden Komplettlösungen anzubieten und nicht einfach nur die Lieferung von LKWs. Neben dem Verkauf von Kranen wollen wir in Zukunft auch Ersatzteile für gebrauchte Krane, die aus Europa importiert werden, anbieten.



Simone Porta
Export Sales
of Fassi Gru S.p.A.

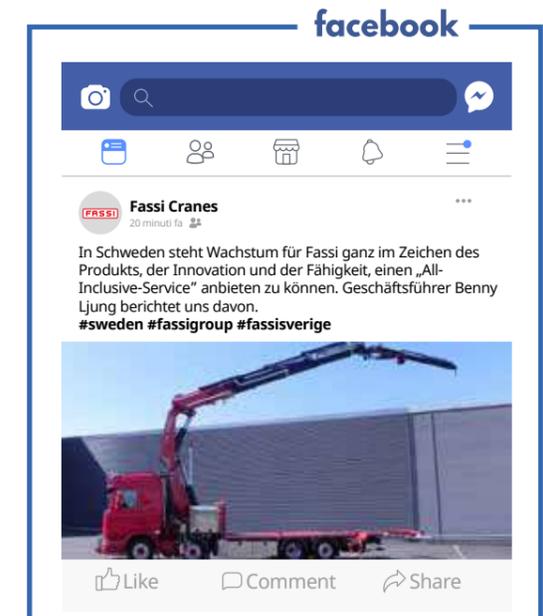
WORTMELDUNGEN:

„Die Geschäftsbeziehung zu San Jorge reicht etwas mehr als drei Jahre zurück. Es war damals ein Blitzstart, der uns positiv überrascht hat. Wir standen einem ausgesprochen gut strukturierten Unternehmen gegenüber, an das wir von jetzt auf gleich Fassi-Krane der höchsten Kategorien verkaufen konnten: den F950RA.2.28., den F600RA und den F660RA; die Aufbauten waren sehr anspruchsvoll. Die Zusammenarbeit zwischen Fassi und San Jorge geht weiter und sie erstreckt sich auf Projekte mit großen wie kleinen Maschinen.“

Gespräch mit dem Leiter des schwedischen Unternehmens, Benny Ljung: er gewährt uns einen Einblick in das Unternehmen und erklärt uns, warum Fassi Sverige in zehn Jahren mehr als 1000 Krane verkaufen konnte

FASSI SVERIGE SCHICKT SICH AN, DEN MARKT ZU EROBERN





Benny Ljung
leitet das Unternehmen
Fassi Sverige AB

Auf der einen Seite steht Fassi mit seiner Geschichte und seinem Produkt, auf der anderen Seite ein waschechtes Unternehmen "Made in Sweden", dem es gelungen war, sich eine eigene Marktnische zu schaffen. Dieser Mix war es, aus dem Fassi Sverige entstanden ist, ein Unternehmen, das seit 1991 in Schweden aktiv ist und das die Kraft hatte, vor allem in den vergangenen sieben Jahren exponentiell zu wachsen. Fassi Sverige AB ist, wie der Name schon sagt, Fassi-Vertragshändler für Schweden. Benny Ljung leitet das Unternehmen. Er stieg 2011 ein und hält seit 2013 die Zügel in der Hand.



#fassigroup #fassisverige #fassicrane
#theartofcranes #premiumcranes

„Als ich zu Fassi Sverige kam“, so erzählt er, „befand sich unser Firmensitz in Südschweden und der Markt war alles andere als einfach. Die Konkurrenz war stark und wir mussten die Ärmel hochkrempeln, um uns neue Möglichkeiten und Chancen zu eröffnen.“

Ein starkes Produkt wie das von Fassi im Rücken zu haben, war entscheidend in der Ausgangssituation und Fassi Sverige hat dazu noch die richtige unternehmerische Entscheidung getroffen: Verlegung des Firmensitzes, Ausbau des

Unternehmens sowie neue Serviceleistungen.

„Wir haben damit angefangen, den Firmensitz nach Göta Älv in Göteborg zu verlegen“, so Benny Ljung. „Im Laufe der Jahre haben wir zusätzlich noch eine Niederlassung im etwa 250 km von Göteborg entfernten Malmö eröffnet und 2015 in Vänersborg, das liegt in einer Entfernung von 70 km zu Göteborg“.

Am Firmensitz in Göta Älv befindet sich die gesamte Verwaltung, der Verkauf, es werden hier die Maschinen montiert und es gibt ein Kundendienstzentrum für

Krane. Vänersborg ist der Standort für Produktion und Montage von Karosserien, einschließlich Sandstrahl- und Lackieranlagen. In Malmö hingegen erfolgen Kranmontage und LKW-Konstruktion.

„Darüber hinaus verfügen wir über einen umfassenden Service für die Konstruktion von Kranen und LKW, bieten aber auch Reparatur- und Kundendienstleistungen für andere Kran- und Karosseriehersteller an.“ „Seit 2012 haben wir beschlossen, neben dem Verkauf von Kranen auch eine eigene, interne Produktion sowie einen Rundumservice für die Montage der LKWs anzubieten. Und genau dieses erweiterte Angebot hat es uns erlaubt, in den letzten Jahren enorm zu wachsen.“

Der Zuwachs wird deutlich an der Zahl der verkauften Krane: es sind mehr als 1000 innerhalb von zehn Jahren, vor allem Krane der Mittel- und Schwerlastklasse.

Die Gründe für diesen Erfolg sind, dass es gelang, einen Service von A bis Z anzubieten.

„Unsere große Stärke ist die Fähigkeit, den Kunden einen Rundumservice zu verkaufen, der vom ersten Angebot bis hin zur Konstruktion eines maßgeschneiderten Produkts reicht“, betont Ljung. Der Aufwärtstrend von Fassi Sverige hält immer noch an, insbesondere, weil Fassi ein Konzern mit neuen Marken und neuen Produkten ist. „Für uns stellt Marrel eine weitere Wachstumsmöglichkeit dar“, führt er aus. „Wir bringen die Abrollkipper von Marrel nach Nordeuropa und das wird eine großartige Chance.“



STÄRKEN:

- 1 Maßgeschneiderte Lösungen
- 2 Bandbreite der Krane von 1 bis 215 Tonnen
- 3 Möglichkeit der Personalisierung von Produkten
- 4 After-Sales-Service

LIFTING TOMORROW

International Information Magazine of the **FASSI GROUP**



01 | mai 2019

 fassigroup.com

**„WIR SEHEN UNS IM
NÄCHSTEN MAGAZINE**

